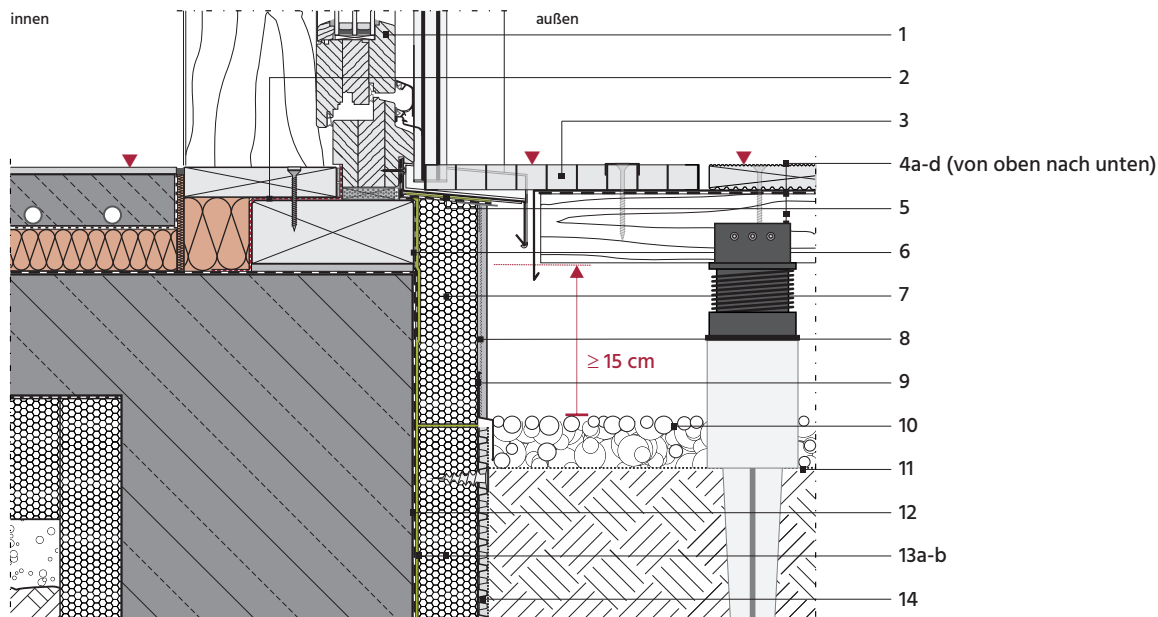


1_Sockelanschlüsse

1.2_Sockelausführung ohne Keller

1.2.2_Sockel bei höhengleichem Austritt auf Holzterrasse



Vertikalschnitt M 1:7,5

- 1 Terrassentür, hier z. B. in Holz oder Holz-Alu IV78 mit Rollladenführungsschiene
 - 2 Selbstklebendes Fensteranschlussband innen, luftdicht an Blendrahmen angeschlossen
 - 3 Gitterrost, OK höhengleich mit OK Fertigfußboden und OK Terrassenbelag; der Gitterrost wird seitlich des Austrittes entsprechend schmaler und mit ca. 1 cm Abstand zum Fassadenputz fortgeführt, wenn die Terrasse breiter als der Austritt ist
 - 4 Beispielhafter Terrassenaufbau als „offene Konstruktion“ (von oben nach unten):
 - 4a Terrassenbelag, Holz Gebrauchsklasse GK 3.2 gem. Fachregel 02 des Zimmererhandwerks - Balkone und Terrassen [FR02]
 - 4b Abdeckung des Hauptträgers (4c) mit Blech auf Streifen aus bituminöser Abdichtungsbahn gem. [FR02]
 - 4c Hauptträger, Holz GK 3.1 gem. [FR02] bei „offener Terrassenkonstruktion“
 - 4d Hier z. B. justierbare Unterkonstruktion für Hauptträger (4c)
 - 5 Erläuterungen zur Fensterbank-Ausführung siehe Details 4.1.1 und 4.1.3
 - 6 Anschlussabdichtung, außen an Blendrahmen angeklebt und überlappend verklebt mit (12)
 - 7 EPS-Sockeldämmplatte, 60 mm, verklebt
 - 8 Sockelputzsystem, systemspezifisch mit oder ohne mineralische Dichtschlämme (MDS)
 - 9 Optionales Noppenbahnprofil
 - 10 Kiesabdeckung
 - 11 Unkrautschutzvlies
 - 12 Vertikale Bauwerksabdichtung gem. DIN 18533, verklebt mit (6) und mit der horizontalen Bauwerksabdichtung
 - 13a Dämmplattenkleber
 - 13b XPS-Perimeterdämmplatte, 60 mm, verklebt
 - 14 Noppendrainbahn mit Filtervlies, fixiert mit Noppenbahnschraube
- ▼▼ OK Fertigfußboden entspricht OK Gitterrost und OK Terrassenbelag